



Sie war es dennoch

Das Feuerwerk war zu Ende. Dichte Rauchwolken verhüllten den Schauplatz flüchtiger Freuden; die Bedienten riefen, die Kutscher antworteten mit lautem Rufen, die Reiter sprengten herum, die Fußgänger flohen erschrocken von einer Seite zur andern, und die Pechfackeln, die diese nächtliche Szene erhellten, vermehrten noch die Verwirrung durch die täuschende Beleuchtung in der Finsternis des Waldes. Auf einmal erschallte ein klägliches Geschrei. Eine Karosse mit drei Damen hatte ein Rad verloren und lag auf der Seite. Die scheuen Pferde bäumten sich und drohten den Wagen fortzuschleppen. Alles floh erschreckt auseinander; da sprengte ein junger Mann zu Pferde hinzu, faßte die steigenden Kasse kräftig beim Zügel, daß sie standen, sprang dann ab und eilte an den Wagen, um den Damen zu helfen. Ein junges schönes Mädchen warf sich leicht und behend in Sellings Arme (so hieß der junge Mann); er umfaßte die liebliche Bürde mit Lust und trug sie bis zum nächsten Rasenplatze. Indessen hatte man einer bejahrten Frau aus dem Wagen